

10 Jahre Seiteneinsteiger! Jetzt noch OBAS? Höhergruppierungssverlierer?

Beitrag von „eckart62“ vom 20. Juni 2013 13:31

Hello Kollegen,

ich bin zwar neu hier im Forum, aber als Seiteneinsteiger schon seit 2002 an einer Hauptschule in NRW im Angestelltenverhältnis tätig.

Zum nächsten Schuljahr sollte ich in den genuss einer Beförderung auf eine A13 (E13) -Stelle kommen. Da macht mir nun aber mein fehlendes zweites Staatsexamen einen Strich durch die Rechnung.

Meine Schulleitung und das Schulamt empfehlen mir nun, dieses über OBAS nachzuholen. Ich weiss leider nur wenig über diese Qualifizierung und würde deshalb gern Eure Meinung hören. Lohnt sich das für mich überhaupt?

Zumal ich neulich auf einer Personalveranstaltung von einem "Höhergruppierungsverlierer" gehört habe.

Ich bin in E11/5 eingruppiert und bekomme aus der Überleitung BAT=>TV/L eine bestandsgeschützte Zulage von 200€.

Würde letztere tatsächlich bei Höhergruppierung in E13 wegfallen?

Würde ich in E13 auch automatisch in Stufe 5 gruppiert ?

Wenn ich noch das gekürzte Weihnachtsgeld in Betracht ziehe, bleibt ja tatsächlich kaum noch was übrig.

Ich bin gespannt auf Eure Antworten. Schon jetzt herzlichen Dank.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 20. Juni 2013 16:33

Ohne 2. Staatsexamen kann man ja nicht befördert werden, deswegen müsste man erst die OBAS machen, bevor man in die E13 kommen kann.

Für die Zeit, wo du die OBAS machen würdest, würdest du wohl weiterhin E11/5 bekommen.

Nach der OBAS würdest du nicht die Zulage verlieren ABER wenn du auf eine E13 Stelle kämst, dann ja! Dein Gehalt MÜSTE allderdings, mindestens 50€ mehr, als das was du jetzt verdienst.

Deswegen könnte es schon sein, daß du dann ein E13/5 landen würdest.

Frag den Personalrat, er/sie wird's wissen!

Beitrag von „Kalle29“ vom 20. Juni 2013 18:02

Allerdings würde ich mir den Stress für 50€ mehr nicht antun. Unterschätz nicht, dass du dann Lehrproben machen musst.